

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 52 (1992-1993)

Heft: 3: Stellenteilung sprachliche Gleichberechtigung

Anhang: Fortbildung Oktober 1992

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

OKTOBER 1992

BÜNDNER
**SCHUL
BLATT**

BOLLETTINO
SCOLASTICO
GRIGIONI
FEGLSCHOLAS-
TIC GRISCHUN



Fortbildung

KURSE MIT FREIEN
PLÄTZEN

NOVEMBER-DEZEMBER '92
JANUAR-APRIL '93

Inhalt

PFLICHTKURSE

Seite 3

FREIWILLIGE BÜNDNER KURSE

Seiten 4-19

INTENSIV- FORTBILDUNG

Seite 20

Anmeldungen

für alle Bündner Kurse an das ED,
Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Quaderstrasse 17
7000 Chur, Telefon 081 21 27 35

Die Anmeldungen für die freiwilligen
Kurse werden in der **Reihenfolge
ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

- A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen (inkl. KG!)
- Zahlen = Bezeichnungen der Klassen
- O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)
- AL = Arbeitslehrerinnen
- HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen
- TL = Turnlehrer,-innen
- KG = Kindergärtnerinnen

Die Kurskosten (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen Materialkosten).

Absage von Kursen: Für die Absage von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Hauptursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kursleiterin

Testat-Hefte sind erhältlich bei:
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden,
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,
7000 Chur

Präsidenten/ Präsidentinnen der Kursträger

Kantonale Kurskommission
Claudio Gustin, Schulinspektor
7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

**Verband der Bündner
Arbeitslehrerinnen**
Emmy Monstein
Herrenfeld, 7304 Maienfeld

**Verband der Bündner
Hauswirtschaftslehrerinnen**
Manuela Della Cà
Schusterbödeli A, 7220 Schiers

**Bündner Verein für Handarbeit
und Unterrichtsgestaltung**
Dionys Steger
7180 Disentis/Mustér

**Bündner Interessengemeinschaft
für Sport in der Schule (BISS)**
Armin Federspiel
Palmenweg 4, 7000 Chur

Neue Regelung für die Publikation der Lehrerfortbildungskurse

Ab Oktober 1992 erscheint das Bündner Schulblatt in seinem neuen Gewand regelmässig am 15. jeden Monats mit Ausnahme der Monate Juli und September. Aufgrund dieses Sachverhaltes haben wir für die Publikation der Lehrerfortbildungskurse folgende Regelung beschlossen:

Die Lehrerfortbildungskurse werden **von nun an** während eines Schuljahres **vierval** publiziert, und zwar in den folgenden Monaten:

- August:
Kurse vom September bis Februar
- Dezember:
Kurse vom Januar bis Juni
- März:
Kurse vom April bis September
- Juni:
Kurse vom August bis Dezember

Tip: Legen Sie die Kursausreibungen dieser vier Schulblätter jeweils beiseite, damit Sie sich auch später noch über das Fortbildungsangebot informieren, eine Auswahl treffen und sich anmelden können.

In den übrigen Schulblättern werden jeweils nur diejenigen Kurse aus dem vorangehenden Schulblatt, in denen es noch freie Plätze hat, nochmals publiziert.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir es nicht unterlassen, den zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, die unsere Arbeit mit vielfältigen Impulsen, Anregungen und aktiver Mitarbeit jahres jahrein unterstützen, recht herzlich zu danken.

Damit leisten Sie uns auf dem Wege zu unserem Ziel, das für uns **in einer humanen Schule** besteht, wertvolle Dienste. Auch hier gilt «Mitenand goht's besser!»

Mit freundlichen Grüssen
Bündner Lehrerfortbildung
Hans Finschi

Kurs	Zeit	Ort	Region	kurspflichtig
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	April 1993 Mai 1993	Laax Chur	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
Koedukatives Handarbeiten in der 1.-3. Klasse (Handarbeit textil und Werken)	3 x 2 Tage ab Februar 1993 (Kursausschreibung folgt)	verschiedene Orte in den Inspektoratsbezirken (Kursausschreibung folgt)	ganzer Kanton	Alle Primarlehrer (-innen), die eine 1. oder 2. Primarklasse unterrichten. Alle Handarbeitslehrerinnen.
<i>Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e docenti di scuola di avviamento pratico</i>			<i>Bregaglia/ Moesano/ Poschiavo</i>	<i>Tutti i maestri di secondaria e i maestri di avviamento pratico</i>
<i>Psicomotorica</i>	<i>4 november 1992</i>	<i>Zernez</i>	<i>Engiadina/ Val Müstair/Bravuogn</i>	<i>tuot las mussadras</i>
Einführung in die neuen Lehrpläne für die Real- und Sekundarschule	Frühling 1993	verschiedene Orte in den Inspektoratsbezirken	ganzer Kanton	Alle Real- und Sekundarlehrer, alle Hauswirtschaftslehrerinnen, alle Handarbeitslehrerinnen, die auf der Real- und/oder Sekundarstufe unterrichten.
Musik im Turnunterricht		Chur	ganzer Kanton	Alle an der Volksschule tätigen Turn- und Sportlehrer
<i>Lo sviluppo del bambino prescolare</i>	<i>26 gennaio 1993</i>	<i>Poschiavo</i>	<i>Bregaglia/ Poschiavo</i>	<i>Tutte le educatrici di scuola dell'infanzia.</i>

Lo sviluppo del bambino prescolare

Regione

Bregaglia, Poschiavo

Obbligo di frequenza al corso

Tutte le educatrici di scuola dell'infanzia

Responsabile

Anna Giovanoli, Via Muntarütsch,
7503 Samedan

Data

Martedì, 26 gennaio 1993
dalle ore 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30
alle 17.00

Luogo

Poschiavo (Aula riformata)

Programma

Durante la mattinata si acquisiranno, attraverso un lavoro pratico, le conoscenze e le tecniche necessarie per valutare le capacità cognitive del soggetto in età prescolare.

Nel pomeriggio è prevista una approfondita discussione sullo sviluppo globale del bambino con gli operatori che lavorano sul territorio (psicomotricista, logopedista, ergoterapista, consulente scolastica).

Materiale occorrente

Materiale per scrivere, libretto di frequenza

Convocazione

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si mandano inviti personali. Eventuali assenze e domanda di dispensazione dal corso sono da inviare in tempo utile e prima del corso obbligatorio, al Dipartimento dell'educazione, Aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira.

Psicomotorica

Regiun

Engiadina/Val Müstair/Bravuogn

Oblig da frequenter il cuors

Per tuot las mussadras, chi mainan
üna scoulina rumauntscha

Mneders dal cuors

Eva Bischofberger,
Delphinstrasse 24, 8008 Zürich

Data

marculti, 4 november 1992
09.00 – 17.00

Lö

Zernez, chesa da scoula

Program

Teoria ed pratcha

Convocaziun

Las mussadras survegn üna convocaziun persunala cun las indicaziuns necessarias.

Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein, also auch die Kindergärtner,-innen.

Kurse im Baukastenprinzip Seite 7

Einführung des neuen Lehrplans für die Primarschulen Seite 9
 Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung»
 Schuljahr 1992/93 Seite 10

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Kurs 7 Seite 11

Arbeits- und Lerntechnik für den Lehrer, für die Unterrichtspraxis (A)

Kurs 138 Seite 11

Kinesiologie für Legasthenie-therapeutinnen und Legasthenie-therapeuten: Vertiefung und Erweiterung

Kurs 3 Seite 11

NPL und Kinesiologie für die Schule (A)

Kurs 119 Seite 11

Integration des Computers in das geometrisch-technische Zeichnen (O)

Kurs 140 Seite 11

Grundbildung in Informatik (A)

Kurs 4 Seite 12

Informatik: Anwenderkurs: Block I: Datentransfer und Sporttagauswertung; Block II: Layout

Kurs 20 Seite 12

Einführung in die Informatik (A) Chur

Unterrichtsgestaltung

Corso 8 Seite 13

Osserviamo insieme la natura: 1. parte: il prato (scuola dell'infanzia e della scuola elementare 1.-2. classe) (San Vittore)

Kurs 2 Seite 13

Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen (KG, 1–9) (Kurs 4 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)

Kurs 133 Seite 13

Erde-Luft-Feuer-Wasser: Wir stellen diese Elemente mit Theater und Tanz dar (A) (Kurs 5 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)

Kurs 154 Seite 13

Lehr- und Demonstrations-Wasserkraftwerk Churwalden (A) (Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)

Kurs 9 Seite 13

Praktische Mikrobiologie (O) (Kurs 4 des Baukastens «Biologie»)

Kurs 10 Seite 14

Lebensraum Hecke (4–9) (Kurs 6 des Baukastens «Biologie»)

Kurs 155 Seite 14

Einführung in das neue Bündner Staatskundelehrmittel für Real- und Sekundarschulen

Kurs 11 Seite 14

Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Kurs 12 Seite 14

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Kurs 13 Seite 15

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Kurs 14 Seite 15

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Kurs 15 Seite 15

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Kurs 16 Seite 15

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Kurs 17 Seite 15

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Kurs 21 Seite 16

Stilberatung (AL) (Engadin)

Kurs 22 Seite 16

Farbberatung (AL, A) (Engadin)

Kurs 120 Seite 16

Der Computer als Hilfsmittel in Unterrichtsprojekten (O)

Musisch-kreative KurseKurs 23 Seite 17**Singen und Musik:
Der neue Lehrplan für die Primar-
schulen öffnet neue Wege:
Praktische Einführung (1-6)
(Thusis)**Kurs 24 Seite 17**Chant e musica (1-6)
(Zernez, Casti)**Kurs 25 Seite 17**Kreativer Tanz (Fortsetzung) (A)****Gestalterisch-handwerk-
liche Kurse**Kurs 19 Seite 18**Klöppeln für Anfänger und Fort-
geschrittene (AL)**Kurs 162 Seite 18**Kränze, Gestecke, Schmuck für
Raum und Haus für die Advents-
und Weihnachtszeit**Kurs 161 Seite 18**Verarbeitung von Faserpelz****Körper-, Bewegungs- und
Sporterziehung**Kurs 26 Seite 19**Skifahren (A)**Kurs 28 Seite 19**Einlaufen mit Musik (A)**Kurs 163 Seite 19**Nochmals...
Sitzen als Belastung (A)****Intensivfortbildung
der EDK-Ost Seite 20**

Stufe	Thema	Fachgebiet	
Kindergarten, 1.-9. Schuljahr	Umwelterziehung	Erde – Luft – Feuer – Wasser (Aufgrund der grossen Nachfrage wird dieser Kurs 1992/93 nochmals angeboten!)	
Kurstitel	Termin	Leiter,-in	Kurs Nr.
Erde – braune Schicht voller Wunder	9. September 1992	Dr. R. Manzanell, Bonaduz; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur	Kurs Nr. 123
Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen	4./11. November 1992	O. Lardi, Domat/Ems; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide	Kurs Nr. 124
Feuer – Freund und Feind des Menschen	20. Januar 1993	Dr. J. P. Müller, Chur; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur	Kurs Nr. 1
Wasser – «Lebenssaft» für Pflanzen, Tiere und Menschen	17./24. März 1993	I. Stillhard, Trimmis; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide	Kurs Nr. 2
Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (Themenzentriertes Theater, TZT)	30. Nov. 1992 1. Febr. 1993 5. April 1993	U. A. Gisi, Chur	Kurs 133

Stufe
Thema
Fachgebiet

4.-9. Schuljahr

Biologie
Kurstitel
Termin
Leiter,-in
Kurs Nr.

Pilze

23. September 1992

Josef Jenal, Thusis

Kurs Nr. 159

 Integrierte Naturlehre am
Beispiel Wasser und Luft

4./11. September 1992

Peter Mäder, Flawil

Kurs Nr. 136

 Lehr- und Demonstrations-
Wasserkraftwerk
Churwalden

25. November 1992

Andri Taisch, Chur

Kurs Nr. 154

Praktische Mikrobiologie

27. Januar/3. Februar 1993

 Dr. Kurt Frischknecht,
Fontras-Weite;
Dr. Franz Hässig, Tamins

Kurs Nr. 9

 Einführung in das neue
Physiklehrmittel für die
Realschulen

24./31. März 1993

 J. Martin Frey,
Kleinandelfingen

Lebensraum Hecke

5./12. Mai 1993

Erich Lüscher, Domat/Ems

Kurs Nr. 10

 Biologische Schädlings-
bekämpfung mit
praktischen Beispielen

26. Mai, 2. Juni 1993

 Dr. Ralf Manzanell,
Bonaduz

Fachbereich: Singen/Musik

<u>Region</u>	<u>Kursort</u>	<u>Kurstermin</u>	<u>Arbeitszeit</u>	<u>Kursleitung</u>
Surselva Prättigau/Davos (Kurs 139)	Ilanz Schiers	30. Sept. 1992 4. Nov. 1992	08.30–16.45 Uhr	Klaus Bergamin, Davos-Platz Norbert Capeder, Lumbrein Ursin Defuns, Trun Tina Deplazes, Surcuolm Urs Giger, Grüşch
Chur und Umgebung (Kurs 142) Hinterrheintäler	Chur Thusis	2./9./16./23. Sept. 1992 13./20./27. Jan. 1993 3. Febr. 1993	17.00–20.00 Uhr 16.15–19.15 Uhr	Raimund Alig, Chur Luzius Hassler, Chur Guido Alig, Igis Peter Candrian, Chur Normanda Fehr, Andeer
Engadin/Münster- tal (Kurs 24) Mittelbünden	Zernez Tiefencastel	27. Jan. 1993 3./17. Febr. 1993 17./24./31. März 1993	14.00–17.15 Uhr 17.30–20.30 Uhr	Jachen Janett, La Punt-Chamues-ch Annatina Guidon, La Punt-Chamues-ch Curdin Lansel, Zernez Barbara Camichel- Zraggen, La Punt-Chamues-ch Ladina Zisler, La Punt-Chamues-ch
Bregaglia Mesolcina Poschiavo	<i>in preparazione</i>			

Schuljahr 1992/93

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
11. November 1992	Einlaufen + Einturnen mit Musik (Kurs 160)		LTV	
18. November 1992 und 20. Januar 1993	«Nochmals... Sitzen als Belastung!» Der bewegte Unterricht (Kurs 163)	Tamins/Zernez	Sportamt GR / STK GR	jeweils Mittwoch 10.00–17.00 Uhr
November/ Dezember 1992	Langlaufen (Skicross/Skating)	Davos	LTV	
Dezember 1992 bis April 1993	Schwimmen Einführung ins neue überarbeitete Lehrmittel	Chur, Davos, Tiefencastel, Sedrun, Zernez, Poschiavo, Laax, Scuol	Sportamt GR/ STK GR	jeweils Kurstag 09.30–17.00 Uhr
4.–6. Januar 1993 (Kurs 26)	Skifahren – Wie gestalte ich einen Skinachmittag, Ver- besserung der per- sönlichen Skitechnik	Arosa Hotel Seehof	Sportamt GR/ STK GR	Für J+S-Leiter Skifahren zählt der Kurs als FK
10. Februar 1993	Musik im Turnunterricht	Chur	TSLK	Obligatorisch für Turnlehrer der Volksschulstufen
Mai 1993	Orientierungslauf auf dem Schulhausareal		LTV	
Juli 1993	Sommersportwoche	Chur	Sportamt GR/ STK GR	Im Rahmen der Schweizerischen Lehrerkurse 1993
August 1993	Sommerberg- touren-Leiterkurs (Gewicht: Bergwandern)		LTV	

Einführungskurse ins neue Lehrmittel «SCHWIMMEN»

Kursort	Kursleiter	Vorgesehene Daten
Disentis	Bearth Armon, Bearth Claudia, Haller Pieder Andri	1. bis 30. Oktober 1992 (Cadi 2) 4 x 90 Minuten, evtl. 2. Kurs für Cadi 1
Laax	Tschuor Gieri, Walder Werner	2. Dezember 1992, 13.30 bis 17.30 Uhr, Hallenbad Laax
St. Moritz	Matossi Reto, Wiprächtiger Susi	2. Dezember 1992, 09.00 bis 17.00 Uhr, Hallenbad St. Moritz
Scuol	Matossi Reto, Wiprächtiger Susi	1 Tag November/Dezember 1992
Davos	Matossi Reto, Wiprächtiger Susi	noch offen
Lenzerheide	Lanfranchi Valerio Menghini Erwin	20. November 1992, 13.00 bis 18.00 Uhr, Hallenbad Lenzerheide
Chur	Tanner Hans Wiprächtiger Susi	25. November 1992, 13.00 bis 17.30 Uhr, Hallenbad «Sand»
Domat/Ems	Menghini Erwin Lanfranchi Valerio	28. November 1992, 07.30 bis 12.00 Uhr, Hallenbad Domat/Ems
Poschiavo	Lanfranchi Valerio, Menghini Erwin	Januar 1993

Kurs 7

**Arbeits- und Lerntechnik
– für den Lehrer
– für die Unterrichtspraxis**

Leiter:
Dr. René Epper, Sonnenbergstr 21,
8640 Rapperswil

Zeit:
13. bis 15. April 1993,
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Themenkreis A
– Hirnfunktionen im Lernprozess
– Entspannung und Lernen
– Einführung in verschiedene
Entspannungstechnika
– Einführung Superlearning
(Suggestopädie nach Prof.
Dr. med. Lozanov)

Themenkreis B
Störfaktoren, welche den Lehr-/Lern-
prozess beeinträchtigen und Gegen-
massnahmen

Themenkreis C
Mentales Training im Einsatz für
Zielsetzungen (=Positive Lern- und
Verhaltenssuggestion und ihre
richtige Anwendung)

Kursgeld:
Fr. 15.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
8. März 1993

Kurs 138

**Kinesiologie für
Legasthenietherapeuten,
-innen:
Vertiefung und Erweiterung**

Leiterin:
Maria Schmid, Rigastrasse 7,
7000 Chur

Zeit:
Ilanz: Samstag,
13./20./27. März 1993
09.00 bis 12.00 Uhr

Ort:
Ilanz

Programm:
Sicherlich sind in der Praxis Fragen
aufgetaucht, Unsicherheiten entstan-
den. Im Kurs wird manches geklärt,
aber auch erweitert, so dass der Ord-
ner optimal genutzt werden kann.
Zielorientiert arbeiten sollte nun für
alle möglich werden.

Kursgeld:
Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
Ilanz: 17. Februar 1993

Kurs 3

**NLP und Kinesiologie
für die Schule (A)**

Leiterin:
Maria Schmid, Rigastrasse 7,
7000 Chur

Zeit:
Dienstag, 12./19./26. Januar 1993,
2./9./16. Februar 1993
20.00 bis 22.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Nachdem wir die Grundideen des
Neuro Linguistischen Programmie-
rens (NLP) und der Kinesiologie
kennengelernt und deren Bedeutung
für das schulische Lernen dargestellt
haben, beschäftigen wir uns ein-
gehender mit den besonderen Hilfen,
welche die beiden Ansätze für die
Schule anbieten.

Kursgeld:
Fr. 30.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
14. Dezember 1992

Kurs 119

**Integration des Computers
in das geometrisch-
technische Zeichnen (O)**

Leiter:
Markus Romagna,
Wingertsplona, 7204 Untervaz

Zeit:
Achtung neues Kursdatum
Mittwoch, 2. Dezember 1992
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort:
Untervaz

Programm:
Anhand konkreter Beispiele werden
erörtert:
1. Didaktische-methodische Grund-
lagen und Anregungen zum Com-
putereinsatz im GTZ
2. Möglichkeiten und Grenzen des
Programmes MacDraw im GTZ
(Durchführung von exempla-
rischen Übungen)

Der Kurs wird auf Apple Macintosh
durchgeführt.

Kurskosten:
Fr. 15.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:
2. November 1992
bereits eingetroffene Anmeldungen
bleiben erhalten.

Kurs 140

**Grundbildung
in Informatik (A)**

Leiter:
Markus Romagna,
Wingertsplona, 7204 Untervaz

Zeit:
Mittwoch, 25. November 1992
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort:
Untervaz

Programm
Die Schulinformatik hat die Aufgabe,
nicht nur die technischen, sondern
v.a. auch die erzieherischen Aspekte
des gesellschaftlichen Wandels im In-
formationszeitalter zu beachten. Was
sind nun aber sinnvolle und
geeignete Inhalte einer allgemeinen
Grundbildung in Informatik im Hin-
blick auf die Welt von morgen?

An diesem Kursnachmittag wird versucht, invariante Inhalte einer Grundbildung in Informatik zu definieren und zu diskutieren. Ideen für die praktische Umsetzung werden entworfen und Hilfsmittel vorgestellt.

Kursziele:

- a) Sensibilisierung der Kursteilnehmer,-innen für Aspekte einer erzieherischen Grundbildung in Informatik jenseits von Bedienungsanleitungen.
- b) Begründung der Bereitschaft und Kompetenz, diese Aspekte in den schulischen Alltag, insbesondere in die Computerarbeit, einfließen zu lassen.

Kursgeld:

Fr. 15.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

31. Oktober 1992

Kurs 4

Informatik: Anwenderkurs: Block I: Datentransfer und Sporttagauswertung; Block II: Layout

Leiter:

Block I: Josef Vogel
Gulerstrasse 22 A, 7320 Sargans
Block II: Roland Grigioni
Gassa surò, 7013 Domat/Ems

Zeit:

Block I: Dienstag, 26. Januar,
2./9. Februar 1993
Block II: Dienstag, 16. Februar,
9./16./23./30. März, 6. April 1993
18.30 bis 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Voraussetzung: Computer-Kenntnisse auf Apple-Macintosh (Grundkurs)

Blockkurs I (3 Abende)

- Erstellen einer Klassenliste im Datenbankprogramm Filemaker pro neuester Programmversion (verschiedene Layouts, z.B. Adresskleber, Telefonliste usw.)
- Datentransfer in Tabellenkalkulationsprogramm Excel für Notenverwaltung / Sporttagauswertung (Excel) usw.
- Datentransfer in Schreibprogramm Write 2 zur Erstellung von Serienbriefen (Elternabend usw.)

Blockkurs II (5 Abende)

RagTime ist der perfekte Alleskönner unter den Programmen und daher eine grosse Hilfe für den Lehrer. Trotz seiner Vielseitigkeit ist es – wie die meisten Programme auf dem Macintosh – leicht zu erlernen und begeistert den Anfänger ebenso wie den anspruchsvollen Profi. Es unterstützt den Lehrer bei seiner täglichen Arbeit:

- Text:
Von der einfachen Mitteilung bis zum Serienbrief an Eltern oder Vereinsmitglieder.
- Layout:
Bilder können bearbeitet und in Text eingebunden werden, RagTime bietet hervorragende Werkzeuge für die Gestaltung perfekter Arbeitsblätter, Einladungen oder gar einer professionellen Schülerzeitung.
- Tabellenkalkulation:
Das Rechenblatt ermöglicht die Noten- und Sporttagverwaltung und bietet auch verschiedenste Funktionen für komplizierte mathematische Berechnungen. Die Resultate lassen sich auf einfachste Weise als Kuchen-, Balken- oder Liniendiagramme darstellen.

Im ersten Teil des Kurses lernen wir die vielfältigen Möglichkeiten von RagTime kennen. Anschliessend arbeiten wir nach unseren persönlichen Bedürfnissen.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welchen Blockkurs Sie besuchen möchten!

Kursgeld:

Fr. 50.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

31. Dezember 1992

Kurs 20

Einführung in die Informatik (A)

Leiter:

Reto Huber, Feldstrasse 252,
7430 Thusis

Zeit:

10 Abende, jeweils am Dienstag und Donnerstag ab 12. Januar 1993
19.30 bis 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
 - Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
 - Software:
Betriebssystem
Programmiersprachen
Anwenderprogramme
Arbeit mit Anwendersoftware:
zum Beispiel:
 - Grafik
 - Textverarbeitung
 - Tabellenkalkulation
 - Datenbank
 - Algorithmen:
 - Bedeutung der Algorithmen in der EDV
 - Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
 - Anwenderbeispiele
 - Programmieren:
 - Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen.
- Zur Orientierung:
An diesem Kurs werden Apple Macintosh Computer eingesetzt.

Kurskosten:

Kosten für Kursunterlagen Fr. 50.–

Anmeldefrist:

18. Dezember 1992

Corso 8

**Osserviamo insieme la natura:
1. parte: il prato (scuola dell'
infanzia e della scuola
elementare 1.^a alle 2.^a classe)**

Responsabile:

Otmaro Lardi, Chur

Carmen Meuli, Berna

Silvia Nizzola, San Vittore

Data:

8 maggio 1993

dalle 08.30 alle 12.00

Luogo:

San Vittore

Programma:

Il corso propone possibili osservazioni, giochi e esercizi ginnici da fare all'aperto con i bambini della scuola dell'infanzia e della scuola elementare 1.^a alle 2.^a classe

Tassa del corso:

Fr. --

Scadenza dell'iscrizione

12 aprile 1993

Kurs 2

**Wasser – «Lebenssaft» für
Pflanzen, Tiere
und Menschen (KG, 1–9)**

(Kurs 4 des Baukastens

«ERDE-LUFT-FEUER-WASSER»)

Leiter:

Ivo Stillhard, Chlei Rüfi

7203 Trimmis

Walter Christe, Rossbodenstr. 43

7015 Tamins

Martin Conrad, Ruchenbergstr. 22

7000 Chur

Marianne Parpan, 7078 Lenzerheide

Zeit:

Mittwoch, 17./24. März 1993

14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Wir erfahren Wasser durch Beobachtungen und Experimente.

Wir spielen mit Wasser.

Wir erkennen die Bedeutung des Wassers für Lebewesen.

Wir fragen nach unserem Umgang mit Wasser.

Wasser fließt im Schulzimmer, fließt ums Schulhaus.

Was fangen wir damit an?

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

25. Februar 1993

Kurs 133

**Erde – Luft – Feuer – Wasser
Wir stellen diese Elemente
mit Theater und Tanz dar (A)**

(Kurs 5 des Baukastens

«Erde-Luft-Feuer-Wasser»)

Leiterin:

Ursula Andrea Gisi

Wagnergasse 5, 7000 Chur

Zeit:

Luft: Montag, 30. November 92

Feuer: Montag, 1. Februar 93

Wasser: Montag, 5. April 93

17.00 bis 19.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Mit Spielen aus dem Themen-zentrierten Theater und einfachen Wahrnehmungsübungen lernen wir die Qualitäten der vier Elemente in uns selbst kennen. In kleinen Szenen und mit eigenen Bewegungen verleihen wir den neuen Erfahrungen spielerischen Ausdruck. Vorkenntnisse in Tanz und Theater sind nicht nötig. Wichtig ist die Neugier und Freude, mit Neuem zu experimentieren. **Wichtig:** Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Nachmittagen Sie den Kurs besuchen möchten.

Kursgeld:

Fr. --

Anmeldefrist:

Für jedes Element drei Wochen vor

Kursbeginn

Kurs 154

**Lehr- und Demonstrations-
Wasserkraftwerk
Churwalden (A)**

(Kurs 3 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leitung:

Andri Taisch, Foralweg 1, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 25. November 1992,

14.00 bis 16.00 Uhr

Ort:

Churwalden

Programm:

Das Lehrkraftwerk Churwalden wurde am 13. Oktober 1990 eröffnet. Bei dieser Anlage handelt es sich um ein Hochdruckkraftwerk im «Taschenformat» mit einer praktisch vollständigen Instrumentierung. Zweck dieses Kleinkraftwerkes: Das Verständnis für den Gesamtzusammenhang in der Stromversorgung fördern.

- Die Entstehung des elektrischen Stromes kann in diesem Kleinkraftwerk «handgreiflich» veranschaulicht werden.
- Der Besucher kann eigenhändig verschiedene Manipulationen vornehmen, ohne dass irgendwelche Schäden auftreten.
- Mit der Lehr- und Demonstrationsanlage wird das gesamte Umfeld der Elektrizitätserzeugung aus Wasserkraft in Theorie und Praxis gezeigt. So können fächerübergreifende Themen aus verschiedenen Lebensbereichen bearbeitet werden, zum Beispiel das gesamte Thema «Energie» kombiniert mit Geographie, Geologie, Wirtschaft oder Umwelt und Tourismus.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

17. Oktober 1992

Kurs 9

**Praktische
Mikrobiologie (O)**

(Kurs 4 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter:

Dr. Kurt Frischknecht, Uf Gurt,

9476 Fontnas-Weite

Dr. Franz Hässig, Gasthaus Krone,

7015 Tamins

Zeit:

Mittwoch, 27. Januar und 3. Februar 1993, 13.30 bis 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Kursziel:

Der Kurs will Impulse zur Bearbeitung der immer drängender werdenden Thematik der Mikrobiologie/Biotechnologie vermitteln. Der Kursteilnehmer verfügt am Ende dieses schwerpunktmässig experimentellen Kurses über die wichtigsten mikrobiellen Labortechniken, um darauf aufbauend selbständig beliebige Demonstrations- und Laborversuche erschliessen zu können.

Kursinhalt:

Theoretisch: Grundsatzreferat zu den Grundlagen der Mikrobiologie/Biotechnologie sowie zu deren Bedeutung für Forschung, Industrie und Schule.

Experimentell: Elementare Grundlagen der mikrobiellen Arbeitstechnik (Sterilisationstechniken, Kultur- und Impftechniken, Stammhaltung) und deren Anwendung in einfachen mikrobiellen Schulversuchen (Nachweis in Lebensräumen Luft, Wasser, Boden, Mensch, Bioindikation, Hygiene, Enzymproduktion, u.a.)
Kursdokumentation: Ausführliches Skriptum mit Versuchsanleitungen und Unterrichtsmaterialien

Materialkosten:

Fr. 35.-

Anmeldefrist:

19. Dezember 1992

Kurs 10

Lebensraum Hecke (4-9)

(Kurs 6 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter:

Erich Lüscher, Via Nova 30, 7013 Domat/Ems

Zeit:

Mittwoch, 5./12. Mai 1993, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Programm:

Der Kurs strebt möglichst grosse Praxisnähe an mit dem Ziel, Kolleginnen und Kollegen eine erprobte naturkundliche Arbeitsreihe anzubieten.

Lehrplan

- Literatur für Lehrperson und Klasse
- Gesetzliche Grundlagen Zonenplan
- Definition Hecke, Heckentypen
- Hecken in der Gemeinde
- Jagende Heckentiere
- Bestimmen von Sträuchern (Exkursion)
- Goldammer und Neuntöter, typische Heckenvögel (Exkursion)
- Nahrungsbeziehungen
- Vor- und Nachteile der Hecken
- «Der Lebhag» von M. Inglin
- Lichtbilder
- Filmvisionierung, Schulfernsehen
- Schutz- und Pflegemassnahmen

Kurskosten:

Fr. 25.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

5. April 1993

Kurs 155

Einführung in das neue Bündner Staatskundelehrmittel für Real- und Sekundarschulen

Leiter:

Dr. Martin Eckstein, Storchengasse 18, 7000 Chur + amtierende Lehrerinnen und Lehrer

Zeit:

Mittwoch, 18. November 1992, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Einführung in das neue Bündner Staatskundelehrmittel für die Real- und Sekundarschulen mit handfesten Beispielen für die Praxis.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

19. Oktober 1992

Kurs 11

Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin:

Annelis Calonder, Nordstrasse 292, 8037 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 13. Januar 1993, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Einsicht in die Quartalspläne 3 und 4
- Übungsvarianten im Zahlraum 1-20
- Basteln einzelner Spielideen
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

10. Dezember 1992

Kurs 12

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiterin:

Annelis Calonder, Nordstrasse 292, 8037 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 27. Januar 1993, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Übersicht zu neuen Themen:
 - Multiplikation
 - Division
 - Flussdiagramme
 - Mathem. Golf
 - Zahlengitter
 - Kombinatorik
 - Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter?
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

8. Januar 1993

Kurs 13

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter:

Peter Caflisch, Haus Guijus,
7265 Laret

Zeit:

Mittwoch, 13. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm

- Erfahrungsaustausch
- Rechnen mit Grössen
- Teilen mit Rest
- 10er-Einmaleins
- Rechnen im Dreieck

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

10. Dezember 1992

Kurs 14

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter:

Peter Caflisch, Haus Guijus,
7265 Laret

Zeit:

Mittwoch, 27. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

8. Januar 1993

Kurs 15

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter:

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,
7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 13. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:
- Brüche
 - Bruch als Maschine
 - Bruch als Zustand
 - Grundoperationen
 - Dreisatz
 - Darstellungsform
 - Schwerpunkt
 - Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

10. Dezember 1992

Kurs 16

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter:

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,
7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 27. Januar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

(Nur für Lehrerinnen und Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

8. Januar 1993

Kurs 17

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter:

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten,
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit:

Mittwoch, 3. Februar 1993,
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Themen:
- Parallele
 - Senkrechte
 - Winkel
 - Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel. Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

11. Januar 1993

Stilberatung (AL)*Leiterin:*

Margrith Vollenweider
Ottikerstr. 55, 8006 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 17. Februar 1993,
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Pontresina

Programm:

- Erkennen der verschiedenen Körperformen
- Gegenseitiges Ausmessen der Körperproportionen
- Aufzeichnung der Körperform
- Besprechung und Vergleichung der Vermessungen und Aufzeichnungen
- Konsequenz der Daten auf die Form der Kleider

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

23. Januar 1993

Farbberatung (AL,A)*Leiterin:*

Margrith Vollenweider,
Ottikerstr. 55, 8006 Zürich

Zeit:

Samstag, 20. Februar 1993,
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Pontresina

Programm:

- Was beinhaltet eine Farbberatung und was für Konsequenzen resultieren daraus für die Kundin, Kunden?
- Woher stammt die Farbberatung?
 - Wie funktioniert eine Beratung?
 - Auswirkung und Ziel einer Farbberatung
 - Was haben Farben noch für Konsequenzen in unserem Leben?

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

23. Januar 1993

Der Computer als Hilfsmittel in Unterrichtsprojekten (O)*Leiter:*

Markus Romagna,
Wingertsplona, 7204 Untervaz

Zeit:

Mittwoch, 9. Dezember 1992
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort:

Untervaz

Programm:

Im Gruppen- und Projektunterricht («Werkstattunterricht») kann der Computer ein nützliches und attraktives Hilfsmittel sein.

An diesem Kursnachmittag werden von verschiedenen Referenten Unterrichtsprojekte vorgestellt, in denen der Computer als zentrales Werkzeug zum Einsatz kam. Anschliessend erarbeiten die Kursteilnehmer(innen) in Kleingruppen eigene, situationsgerechte Projektideen und arbeiten sie zu einer Rohform aus (Computer der Marke Apple Macintosh stehen zur Verfügung). Es wird diskutiert, wie Aspekte aus dem Kurs «Grundbildung in Informatik» (s. Kursausschreibung) in die Projektideen einfließen können, denn die Schule in der Informationsgesellschaft darf die Informatik nicht auf den Werkzeugcharakter des Computers reduzieren.

Zum Schluss werden die Projektideen kurz vorgestellt und allen Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern zur individuellen Weiterbearbeitung auf Diskette ausgehändigt.

Kurskosten:

Fr. --

Anmeldefrist:

2. November 1992

Kurs 23

**Singen und Musik:
Der neue Lehrplan für
die Primarschulen öffnet
neue Wege: Praktische
Einführung (1 bis 6)**

Leiter/Leiterin:

Raimund Alig,
Segnesweg 8, 7000 Chur
Luzius Hassler,
Arnikaweg 15, 7000 Chur
Guido Alig,
Pfaffengasse 4, 7206 Igis
Peter Candrian,
Salvatorestr. 41, 7000 Chur
Normanda Fehr,
Plaz da Posta, 7431 Andeer

Zeit:

Mittwoch, 13./20./27. Januar,
3. Februar 1993
16.15 bis 19.15 Uhr

Ort:

Thuisis

Programm:

Ziel des Kurses: Grundlagenvermittlung.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht das LIED.

Einfachste Modelle, die im Unterricht direkt anwendbar sind, werden vermittelt.

13. Januar

Themen:

- Möglichkeiten der Liedereinführung
- Stimmbildnerische Aspekte (Grundsätzliches)
- Weitere Liedvorschläge aufgeteilt auf die Primarschulstufen (1./2., 3./4., 5./6. Klasse), die gemeinsam geübt werden und direkt in der Schule einsetzbar sind. Lieder in der Schwierigkeit kontinuierlich steigend
- Bezug zum Lehrplan
- Schlussbesprechung: Anregungen und Vorschläge durch die Kursteilnehmer.

20. Januar

Themen:

- Sprache und Rythmus
- Rhythmussprache
- Rhythuskärtchen
- Weitere Liedvorschläge..... (s. 2. September)

27. Januar

Themen:

- Einfache Begleitung
- Bewegung
- bewegen
- Weitere Liedvorschläge..... (s. 2. September)

3. Februar

Themen:

- Grundsätzliches (umfassender Schulgesangsunterricht)
- Planmässiger Aufbau
- Anregungen für spielerische Anwendungen
- Übungsmöglichkeiten
- Bezug zum Lehrplan
- Ausblick auf weitere Kurse/Kursaufbau
- Kurswünsche von Kursteilnehmern: Es besteht die Absicht, aufgrund der Anregungen und Bedürfnisse der Kursteilnehmer,-innen zu weiteren Themen Kurse anzubieten.

Kurskosten:

für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

17. Dezember 1992

Cuors 24

**Chant e musica:
Introducziun dal plan
d'instrucziun nouv chi'ns
muossa vias novas (1-6)**

Manaders/manadras

Jachen Janett, La Punt- Chamues-ch
Barbara Camichel-Zgraggen,
La Punt Chamues-ch
Ladina Zisler, La Punt- Chamues-ch
Annatina Guidon-Galliard, Scheid
Curdin Linsel, Zernez

Data:

Cuors 24 A:
marcurdi, 27.1.93, 1. + 2. classa
marcurdi, 3.2.93, 3. + 4. classa
marcurdi, 17.2.93, 5. + 6. classa
da las 14.00 a las 17.15

Lö:

Zernez, chasa da scoula

Cuors 24 B:

marcurdi, 17.3.93, 1. + 2. classa
marcurdi, 24.3.93, 3. + 4. classa
marcurdi, 31.3.93, 5. + 6. classa
da las 17.30 a las 20.30

Lö:

Casti

Program:

Böt dal cuors: Aint il center dal cuors sta la CHANZUN. I vegnan preschantats models simpels chi's po dovrar directamaing aint ill'instrucziun.

Temas:

- Principis da l'instrucziun da chant in scuola
- Exercizis pella vusch (lavor vi da chanzuns)
- Exercizis cun melodias (solmisa-ziun, segns dal man)
- Exercizis ritmics (lingua e ritem, la lingua dal ritem)
- Musica e movimaint (improvisaziuns)
- Accumpognar chanzuns (diversas pussibilitats)
- Giavüschs dals partecipants (barat d'ideas, propostas per oters cuors specifics)

Contribuziuns:

Fr. ? per material

Annunzcha:

Zernez: 31.12.1992

Casti: 19.2.1993

Kurs 25

**Kreativer Tanz:
(Fortsetzung) (A)**

Leiterin:

Ursula Andrea Gisi,
Loestrasse 77, 7000 Chur

Zeit

Montag, 18./25. Januar,
8./15./22. Februar und
15. März 1993
17.00 bis 19.00

Ort:

Chur

Programm:

Eigene Erfahrungen mit kreativem Tanz sammeln und Anwendungsbeispiele für den Schulalltag finden. Der kreative Tanz ist eine Möglichkeit, sich mit dem eigenen Körper auseinanderzusetzen und ihn als Instrument des Ausdrucks kennenzulernen. Mit gezielten Wahrnehmungsbewegungen lernen wir neue Bewegungsmöglichkeiten kennen und erforschen diese spielerisch im Tanz – allein, zu zweit oder mit der ganzen Gruppe. Da es im kreativen Tanz keine Wertung gibt, entstehen Räume, worin alle ihre Vitalität und die damit verbundene Lebensfreude ausdrücken können.

Kurskosten:

ca. Fr. 5.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

14. Dezember 1992

Kurs 19

Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene (AL)

Leiterin:

Kathrin Bazzell, Chesa Clamada,
7524 Zuoz

Zeit:

Mittwoch, 3./10./17./24. Februar,
10./17. März 1993
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Zernez

Programm:

Einfache Tarchon-Spitzen, Trachten-
spitze

Fortgeschrittene: Brügger Technik
oder andere Techniken

- Verschiedene Grundschnitte
- Einfache Muster
- Musterkombinationen
- Ecken klöppeln
- Trachtenspitze (Murinella)

Kurskosten:

Fr. 80.- für Material

Anmeldefrist:

6. Januar 1993

Kurs 161

Verarbeitung von Faserpelz

Leiterinnen:

Laura Laim,
Chesa Boner, 7504 Pontresina
Rita Jäger, 7602 Casaccia

Zeit:

4./18. und 25. November,
2. Dezember 1992,
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Pontresina

Programm:

Wie verarbeiten wir Faserpelz in der
Schule?

Kurskosten:

Grundkosten ca. Fr. 30.-

Anmeldefrist:

24. Oktober 1992

Kurs 162

Kränze, Gestecke, Schmuck für Raum und Haus für die Advents- und Weihnachtszeit (AL, A)

Leiterin:

Belinda Hedinger,
Flumis, 7204 Untervaz

Zeit:

17./19. November 1992
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort:

Untervaz

Programm:

Wir möchten in der gemeinsamen
Zeit die «Arbeiten geniessen». Nicht
auf Produktion und Qualität soll
geachtet werden, sondern die Ruhe
der folgenden Tage wollen wir fest-
halten, entstehen lassen und kreativ
verschönern.

Je nach Ideen und Wünschen der
Teilnehmer fertigen wir verschiedene
Arbeiten an mit frischen, trockenen
Floralien; seien es dann versch.
Kränze, Gestecke, Schmuck für Raum
und Haus oder Geschenke für die
Weihnachtszeit.

Kurskosten:

Materialkosten je nach Aufwand

Anmeldefrist:

28. Oktober 1992

Kurs 160

Einlaufen und Einturnen mit Musik (A)

Leiter:
Yuriko Caluori,
Mezvitg 1, 7402 Bonaduz

Zeit:
11. November 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Jeder Teilnehmer soll dazu befähigt werden, ein Einturnen mit Musik für seine Klasse selbst zu erarbeiten.
- traditionelles Einturnen mit Musik
- Einturnen mit Musik und gymnastischen und tänzerischen Elementen
- Einturnen mit Musik in Zusammenhang mit bewegungsgestalterischen und improvisatorischen Aufgaben.

Kurskosten:
--

Anmeldefrist:
24. Oktober 1992

Kurs 26

Skifahren (A)

Technische Leitung:
Urs Wohlgemuth,
Seminarturnlehrer in Schiers,
Schuochterbödeli 37, 7220 Schiers

Zeit:
4. bis 6. Januar 1993
(Montag bis Mittwoch)

Ort:
Arosa (Hotel Seehof)

Programm
Wie gestalte ich einen Skinachmittag mit Schülern
Ideen – Tips – Anwendung
- Verbesserung der persönlichen Skitechnik
- Fehler erkennen, korrigieren durch entsprechende Übungsformen
- Anwendungsformen auch für die Sportfachkurse im freiwilligen Schulsport (Anschlussprogramm GR)
Grundlage des Unterrichts ist das neue «SKI-SCHWEIZ» und die J + S-FK-Themen 1993
Für J + S-Leiter Skifahren zählt der Kurs als FK-J + S

Kurskosten:
Fr. 150.- (für Teilnehmer OHNE J + S-Anerkennung Skifahren). J + S-Leiter Skifahren bezahlen KEIN Kursgeld

Material:
Gute Alpin-Ausrüstung
J + S-Leiter: LHB-Skifahren und Leiterausweis Testathefte

Anmeldefrist:
30. November 1992

Kursträger:
Sportamt GR /
Schulturnkommission GR

Kurs 163

**Nochmals...
Sitzen als Belastung /
Der bewegte Unterricht (A)**

Leiter:
Heinz Gasser, Bühlweg 10,
7062 Passugg-Araschgen

Zeit:
Mittwoch, 18. November 1992
in Tamins, 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 20. Januar 1993
in Zernez, 14.00 bis 18.00 Uhr

Programm:
Den «bewegten» Unterricht praktizieren!
- Das Problem der menschlichen Haltung
Sitzen als belastendes Element der Gesundheit
- Beispiele von Unterrichtssituationen, praktische Übungen
- Zum richtigen Umgang mit Sitzbällen
- Ergonomische Stühle, Sitzkeil und Sitzkissen als Hilfsmittel
- Ergonomische Schülerpulte, Schrägpultaufsatz als Hilfsmittel
- Beispiel fächerübergreifender Bearbeitung der Haltungsproblematik im Sinne der PROPHYLAXE:
WISSEN – VERSTEHEN – HANDELN

Wichtig:
Bitte geben Sie bei der Kursanmeldung auch den Kursort an!

Kurskosten:
Fr. --

Anmeldefrist:
Tamins: 2. November 1992
Zernez: 21. Dezember 1992

Die EDK-Ost hat beschlossen, ab Schuljahr 1991/92 insbesondere für Lehrkräfte, welche zu einem Bildungsurlaub berechtigt sind, eine neue Fortbildungsmöglichkeit anzubieten. Die Intensivfortbildung ermöglicht, die pädagogische Arbeit zu überdenken, in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen die berufliche Qualifikation zu erweitern und die persönlichen Fortbildungsbedürfnisse intensiver zu pflegen.

Verlauf eines Kurses der Intensivfortbildung

Im Halbjahr vor dem eigentlichen Kursbeginn werden an zwei Nachmittagen und einem Wochenende die Kursziele und die Ausbildungsbedürfnisse gemeinsam geklärt und abgestimmt. Zusätzlich ist eine Einführungswoche mit einer speziellen Kursthematik vorgesehen.

Der Kompaktkurs dauert 11 1/2 Wochen.

Die Kurse I und II der Intensivfortbildung der EDK-Ost sind abgeschlossen. Der Kurs III (Beginn am 17.8.1992) ist besetzt. Die Anmeldefrist für den Kurs IV ist am 15.6.1992 abgelaufen.

Nachfolgend die Termine für die Kurse V und VI:

Kurs V, Anmeldeschluss 30.11.1992
Vorbereitungstag in Rorschach
24.2.1993

Vorbereitungswoche in Balzers
5.4.-8.4.1993

Vorbereitungswochenende in Balzers
12.6./13.6.1993

Kompaktkurs in Rorschach
9.8.-22.10.1993

Kurs VI, Anmeldeschluss 15.6.1993
Vorbereitungswoche 4.10.-8.10.1994
Kompaktkurs in Rorschach
7.2.-22.4.1994

In den Kursen V und VI hat es noch freie Plätze!

Einige Merkmale der Intensivfortbildung

Die Kursangebote erstrecken sich über 5 Tage pro Woche. Sie umfassen die folgenden *Schwerpunkte*:

Kernbereich

Der Kernbereich geht aus vom Schulalltag der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er bietet Raum für:

- persönliche Standortbestimmung
- Auseinandersetzung mit beruflichen Alltagsfragen
- die Bearbeitung von pädagogischen und didaktischen Themen
- das Kennenlernen neuerer Entwicklungen im schulischen Bereich
- Exkursionen und Schulbesuche
- den Austausch von Informationen und Ergebnissen der eigenen Arbeit

Die Kursinhalte werden so weit wie möglich nicht nur theoretisch abgehandelt, sondern persönlich erlebt und reflektiert.

Die Arbeitsformen verlangen viel Eigenaktivität und die Bereitschaft, Verantwortung mitzutragen.

Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst:

- spezielle Angebote nach Bedürfnis
- fachwissenschaftliche, fachdidaktische Angebote
- musische oder handwerkliche Tätigkeiten
- Ökologie
- Wirtschaftsbereiche
- Informatik
- Fremdsprachen

Die Festlegung erfolgt in gegenseitiger Absprache.

Freibereich

Der Freibereich wird nach persönlichen Neigungen und Interessen der Kursteilnehmer gestaltet.

Zum Beispiel:

- Weiterarbeit an einem Kursthema (individuell oder in Kleingruppen)
- Arbeit an einem persönlichen Unterrichtsprojekt
- Auseinandersetzung mit Fachliteratur
- Besuch von Fortbildungsveranstaltungen ausserhalb des Kurses (Hochschule, Volkshochschule, Musikunterricht usw.)

Praktikum

Im Praktikum besteht die Möglichkeit, in einem fremden Lebensbereich Erfahrungen zu sammeln (Aufenthalt in einer anderen Sprachregion, industrielle oder soziale Praktika).

Die Vollzeitkurse von 13 Wochen Dauer (inkl. Vorbereitung) richten sich an Lehrer und Lehrerinnen aller Schulstufen, die ihren Bildungsurlaub planen.

In die Vollzeitkurse werden auch *Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen* sowie *Kindergärtnerinnen* aufgenommen, sofern sie sich mit dem Konzept einverstanden erklären können.

Kurskosten:

Die Kurskosten übernimmt der Kanton. Für die Spesenvergütungen gelten die Regelungen der einzelnen Gemeinden.

Kursleitung:

Dr. Ruedi Stambach,
Mariabergstrasse 4, 9400 Rorschach
Tel. P: 071 41 74 64,
Tel. G: 071 42 78 08

René Meier,
Dotnacherstrasse, 8573 Alterswilen
Tel. P: 072 68 13 30,
Tel. G: 071 42 78 08

Informationen und Anmeldung:
Eine Informationsschrift und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:
Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden,
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17
7000 Chur, Tel. 081 21 27 35
Intensivfortbildung der EDK-Ost,
Müller-Friedbergstrasse 34
9400 Rorschach, Tel. 071 42 78 08